

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

## Wagold und Horb.

N<sup>o</sup> 94.

Freitag, den 22. November

1850.

### Oberamt Nagold.

Nachstehender Regierungs-Erlass wird hiemit den Verwaltungsbehörden öffentlicher Körperschaften zur Beachtung bekannt gemacht.

Nagold, den 20. Novbr. 1850.

K. Oberamt. Wiebbeckinf.  
r. r. r.

Auf die Anfrage einer Kreis-Regierung, wie die auf spätere Abrechnung an der Ablösungsschuld für zur Ablösung angemeldete Gefälle und Zehnten öffentlicher Körperschaften eingehenden Abschlags-Zahlungen zu verwenden seyen, ist von dem Königl. Ministerium des Innern die Entscheidung erteilt worden, daß die Verwaltungs-Behörden anzuweisen seyen, nur denjenigen Betrag solcher Abschlags-Zahlungen als laufende Einkünfte zu behandeln, welcher dem mit 4 Prozent zu berechnenden Zins aus dem mutmaßlichen Ablösungs-Kapital gleichkommt.

Da der übrige Theil der Abschlags-Zahlungen bei der Feststellung der Ablösungsschuld am Kapitale abgerechnet wird, so ist derselbe als Grundstocktheil der betreffenden Körperschaft anzusehen und nach den hiefür bestehenden Vorschriften sicher zu stellen.

Bei obwaltendem Zweifel über den sich wahrscheinlich ergebenden Betrag des Ablösungs-Kapitals haben die Verwaltungs-Behörden den Ablösungsbeamten um Auskunft hierüber anzugeben.

In Gemäßheit eines Ministerial-Erlasses vom 4. d. Mts. wird das Oberamt und das gemeinschaftliche Oberamt beauftragt, die Verwaltungs-Behörden öffentlicher Körperschaften hiernach zu bescheiden und über die Einhaltung dieser Bestimmungen genaue Aufsicht zu führen.

Neutlingen, den 16. Novbr. 1850.  
r. r. r.

### Oberamt Nagold.

#### Steckbrief-Zurücknahme.

Der unterm 24. October d. J. gegen Christoph Wurster von Altenstaig

erlassene Steckbrief wird zurückgenommen.

Den 19. November 1850.

Königliches Oberamt.  
Afr. Kooßwüj, St. B.

### Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

#### Aufforderung.

Der hierorts in Untersuchung stehende Tagelöhner jung Johann Georg Großmann von Ueberberg soll im diesseitigen Bezirke herumziehen und wird, da sein derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt ist, andurch aufgefördert,

binnen vierzehn Tagen

bei dem unterzeichneten Gerichte sich zu stellen, widrigenfalls er mit Steckbriefen verfolgt werden würde.

Die betreffenden Schultheißenämter haben solches dem r. Großmann auf Betreten zu eröffnen und eine Eröffnungs-Urkunde vorzulegen.

Den 21. November 1850.

Königliches Oberamtsgericht.  
Römer, S. A.

### Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

#### Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation r. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation beziehungsweise in der nächsten Gerichts-sitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Josef Fasnacht, Tagelöhner von Unterthalheim,

Dienstag den 3. Dezbr. 1850,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Unterthalheim.  
Johannes Brenner, Metzger in  
Altenstaig Stadt,

Donnerstag den 5. Dezbr. d. J.,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Altenstaig.

Den 28. October 1850.

K. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

### Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

#### Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation r. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen eingeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichts-sitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jung Conrad Schill, Zimmer-  
Meister von Ebhausen,

Donnerstag den 12. Dezbr. 1850,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Ebhausen.

Nagold, den 7. November 1850.

K. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

### Gerichtsnotariat Nagold.

Gerichtsbezirks Nagold.

#### Schuldenliquidationen.

In nachbemerkten außergerichtlich zu erledigenden Schuldsachen werden die Liquidationen, verbunden mit dem Versuche eines Borg- oder Nachlaß Vergleichs, und zwar bei

Josef Müller, Schuster in Oberthalheim,  
am Mittwoch dem 11. Dez. d. J.,  
Weiland Friederich Hoos, gewesener  
Schneider in Böfingen,  
am Samstag dem 14. Dezbr. d. J.,  
je Vormittags 9 Uhr,  
auf dem Rathhause vorgenommen.

Hiebei haben die Gläubiger und Bürger, so wie alle diejenigen, welche aus irgend einem Grund Ansprüche an die Masse zu machen haben, mit allen sich auf ihre Ansprüche beziehenden Urkunden zu erscheinen, oder sich durch rechtsgültige Bevollmächtigte vertreten zu lassen.

Hinsichtlich eines Borg- oder Nachlass-Vergleichs wird von denjenigen Gläubigern, welche schriftlich liquidieren, angenommen, daß sie der Naturzeit der ihnen der Rang-Ordnung der Forderungen nach gleichstehenden Gläubigern beitreten.

Nagold, den 7. Novbr. 1850.

K. Gerichtsnotariat.  
Verrenon.

### Gerihtsnotariat Nagold. Untertalheim.

#### Liegenschafts-Verkauf.

Die zur Santmasse der Conrad Schneider, Ubrrenmachers Wittwe, gehörige Liegenschaft, bestehend in

einem halben Wohnhaus mit Schener und ungefähr 3 Morgen Ackerfeld, wird am

Dienstag dem 10. Dezember d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Untertalheim nochmals in öffentlichen Ausschreib kommen; wozu Kaufsliebhaber, auswärtige mit Vermögens-zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Nagold, den 9. November 1850.

K. Gerichtsnotariat.  
Verrenon.

### Amtsnotariat Eutingen.

Bollmaringen,  
Gerichtsbezirks Horb.

#### Gläubiger Aufruf.

Die Unterzeichneten Stellen sind mit der ausssergerichtlichen Erledigung des Schuldenwesens des

Constantin Wollensack, ledig von hier,

welcher vor mehreren Jahren nach Nordamerika gereist ist, oberamtsgerichtlich beauftragt, und fordern diesem Auftrag gemäß sämtliche Gläubiger hiemit auf, ihre Forderungen unter

Vorlegung der erforderlichen Beweismitteln am

Mittwoch dem 4. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Bollmaringen zu liquidiren, und sich über die Verwertung der vorhandenen Liegenschaft auszusprechen.

Wer es nun unterläßt, seine Forderung bei fraglicher Verhandlung geltend zu machen, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn er hiebei unberücksichtigt bleibt, und die vorhandene Masse an die bekannten Gläubiger verteilt wird.

Horb, den 4. November 1850.

K. Amts-Notariat Eutingen  
und  
Gemeinderath Bollmaringen.  
Vdt. Amts-Notar.

Hailer.

Mühl a. N.,

Gerichtsbezirks Horb.

#### Wirthschafts-Verkauf.

Gegen die hiesigen Bürger Carl und Gregor Pffeffer wurde wegen eingeklagter Kaufschillings-Bezahlung das im Jahr 1847 käuflich an sich gebrachte



Wirthschafts-Gebäude zum Adler in Altheim, Oberamts Horb, Real-Exekution erkannt und wird deshalb denselben zum Verkauf ausgesetzt:

Das Wirthschafts-Gebäude zum Adler in Altheim, nebst dabei zwei Gärten und einem sehr guten Braubier-Keller, welcher ganz in Felsen eingegraben ist; bemerkt wird, daß in dem Wirthschafts-Gebäude eine Bierbrauerei und Branntweimbrennerei eingerichtet war.

Zu dieser Verhandlung ist Tagfahrt auf Montag den 9. Dezbr. d. J.,  
Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause zu Altheim festgesetzt, wobei sich die Liebhaber einfinden wollen, wo dann die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Mühl a. N., den 8. Novbr. 1850.

Schultzeiß Müller.

Stadt Altenstaig.

#### Nothgerberei- und

#### Guts-Verkauf.

Der Unterzeichnete hat seine hier bestehende Hälfte an einem dreistöckigen Wohnhaus mit Schener unter einem Dach in der Froschgasse, an der Nagold gelegen, in welcher eine große

von dazu gehörigem  $\frac{1}{2}$  Morgen Kohlfasten, 4 Gruben und 6 Karben umgebene Nothgerberei-Werkstätte eingerichtet ist, und Garten dabei, so wie seinen Antheil an einer Kohlhütte am Mühlbach,

den vierten Theil an einer großen zweistöckigen Scheuer mit abgetheiltem gewölbtem Keller und etwa 6 Morgen Acker und Wiesen auf hiesiger Markung,

zum Verkauf ausgesetzt wird am Samstag dem 30. Nov. d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Traube hier eine Verkaufs-Verhandlung vornehmen.

Hiezu ladet er Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß die gute Einrichtung des Geschäfts und die hierzu sehr geeignete Lage der Gebäude gewiß mit Recht empfohlen, das nöthige Gerärbe auf Verlangen in Kauf gegeben und täglich ein Kauf mit ihm abgeschlossen werden kann.

Den 18. November 1850.

Nothgerber Michael Mayer.

Haiterbach,

Oberamts Nagold.

#### Fabrniß-Verkauf.

Michael Walz, Adlerwirth dahier, wird

am Mittwoch und Donnerstag dem 27. und 28. d. Mts.

eine Fabrniß-Auktion abhalten, wobei namentlich zum Verkauf



kommt:

Betten und Leinwand, Zinn- und Kupfer-Geschirr, Scharrenwerk, Faß- und Band-Geschirr, allerlei Hausrath u. s. w. und ladet Kaufslustige auf jene Tage je auf

Morgens 8 Uhr,

wo die Versteigerung beginnt, zu sich in seine Wohnung ein.

Den 13. November 1850.

Adlerwirth Walz.

Nagold.

#### Dienst-Gesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer, das allen weiblichen Arbeiten vorzuziehen kann, sucht eine Stelle bei irgend einer Familie. Es würde sich hauptsächlich als Hausbälterin, Stuben- oder Kindsmädchen eignen und der Eintritt kann jeden Augenblick erfolgen. Näheres sagt  
G. Kaiser.



Altenstaig Stadt.

Einladung.

Allen meinen Freunden und Bekannten zeige ich die eheliche Verbindung meines Soh-



nes Heinrich Duob, Bierbrauers und Blumenwirthe,

mit Auguste Glaser aus Wildberg hiemit an, zu deren Feier ich in meinem und deren Namen auf

Donnerstag den 28. November und folgende Tage in dessen Behausung aufs Höflichste einlade.

Den 20. November 1850.

Jakob Duob, Rothgerbermeister.

Ebhausen,

Oberamts Nagold.

Einladung.

Die Unterzeichneten erlauben sich, ihren Bekannten und Freunden mitzutheilen, daß sie

am 28. und 29. November

ihre Hochzeit feiern und laden dieselben in das Gasthaus zur Schwane hier höflichst ein.

Christian Braun, Tuchmacher von Ebhausen.

Katharina Dürr von Minnersbach.

Nagold.

Unttrag

für einen

soliden jungen Mann.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, der kränklichter halbser seine große Defonomie, Wirtschaft und sein Geschäft nicht mehr allein betreiben kann, auch nur Töchter hat, wünscht sein Geschäft, das von Jedem ohne Kenntniß desselben betrieben werden kann, und das sich einer großen Kundschafft erfreut, zu veräußern.

Würde sich ein junger solider Mann mit etwas Vermögen entschließen, dieses Anwesen zu erwerben, so könnten ihm noch weitere Eröffnungen gemacht werden, welche einen Kauf wünschenswerth machen möchten.

Näheres ist zu ertheilen bereit

G. Zaifer.

Nagold.

Geld-Gesuch.

Ein thätiger solider Geschäftsmann wünscht auf kurze Zeit 1 bis 200 fl. aufzunehmen und kann hinreichende Sicherheit dafür

geben. Näheres sagt

G. Zaifer.

Hornberg, Oberamts Calw.

Holz-Verkauf.

Am Mittwoch dem 27. d. M.

verkauft die hiesige Gemeinde 60 Klafter Scheiterholz im öffentlichen Ausschreib um baare Bezahlung, wozu man die Liebhaber auf

Vormittags 10 Uhr auf das hiesige Rathhaus einladet, um die Bekanntmachung werden die Ortsvorsteher ersucht.

Am 15. November 1850.

Schultheißenamt. Kübler.

Unterthalheim, Oberamts Nagold.

Verkauf

eines

Mutterschweins mit Jungen.

Aus der Gantmasse des Müllers Pfeffer wird

am 28. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

ein Mutterschwein mit 10 Jungen, vier Wochen alt, an den Meistbietenden verkauft.

Den 18. November 1850.

Güterpfleger:

Joseph Steimle.

Altenstaig und Herrenberg.

Schnellspinnräder.

Ich mache hiemit die höfliche Anzeige, daß ich den nächsten Altenstaiger Markt mit einer großen Auswahl meiner selbst verfertigten Schnellspinnräder begeben werde, worauf ich die verehrlichen Frauen, welche den Markt besuchen, aufmerksam mache, mit dem Bemerkten, daß ich gute Arbeit und billige Preise zusichere.

Friedrich Kobler, Dreher aus Herrenberg.

Nagold.

Bierbrauerei feil.

An der gangbaren Freudenstädter Straße ist in einem lebhaften Marktlecken eine gut eingerichtete Bierbrauerei in neuem, baulichen Zustande unter annehmlchen Bedingungen zu verkaufen.



Der Preis ist so billig gestellt, daß ein fleißiger Mann sein Auskommen darauf jeder Zeit findet, indem auch Güterstücke bei dem Anwesen sich befinden.

Nähere Auskunft ertheilt

G. Zaifer.

Dorf Altenstaig.

Geld auszuleihen.

Der unterzeichnete Pfleger hat in seiner Pflegkaffe auf gesetzliche Versicherung 475 fl. zum Ausleihen parat.

Den 20. November 1850.

Pfleger: alt Schultheiß Seeger.

Altenstaig Dorf,

Oberamts Nagold.

Geld auszuleihen.

Bei der hiesigen Gemeindepflege liegen 200 fl. gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Den 13. Novbr. 1850.

Schultheiß Theurer.

Nagold.

Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er sich hier niedergelassen hat und empfiehlt sich mit allen in sein Fach einschlagenden immer vorräthigen Artikeln zu geneigter Abnahme bestens, besonders macht er auch auf eine immer reiche Auswahl in Kappen aufmerksam. Es werden von ihm die billigsten Preise und bei Bestellungen die prompteste Bedienung zugesichert.

Seine Wohnung ist bei Hrn. Metzger Walz gegenüber der Post.

Christian Schölkopf, Kürschner.

Nagold.

Zu verkaufen:

Ein schon gebrauchter Strohkubel mit Schneidmesser steht billig hier zu verkaufen. Bei wem, sagt

G. Zaifer.

Herrenberg.

Haus mit Feuerwerkstätte feil.

Unterzeichneter beabsichtigt sein Wohnhaus, mit neu eingerichteter geräumiger Feuerwerkstätte nebst Stallung, Dunglege und Keller, in der Tübinger Straße zu verkaufen. Es kann täglich Einsicht hievon genommen werden.

Den 13. Novbr. 1850.

Friedrich Stecher.

Wildberg.

Wolle feil.

Der Unterzeichnete hat ungefähr 5 bis 6 Centner ganz feine Bastardwolle zu verkaufen, wozu er Liebhaber einladet.

Den 8. November 1850.

Louis Bölmle.

Morgen 6 Kar...

Wurz...

Wiesen...

am...

ine, Ver...

ut dem...

richtung...

er geeig...

it Recht...

he auf...

täglich...

werden...

er.

**N a g o l d.**  
Die Unterzeichnete hat  
**Suerke Kirchengeschichte,**  
zwei Bände, ganz gut gebunden,  
noch gar nicht gebraucht, zu 4 fl. aus  
Auftrag zu verkaufen.  
Buchhandlung von G. Zaiser.

**N a g o l d.**  
**Webers Volkskalender für  
1851.**

Mit zahlreichen Illustrationen, astron.  
und Geschichtskalender, naturhistor.,  
polit. und gemeinnützigen Belehrungen,  
Länder- und Völkertunde u. s. w. ist  
um 42 fr. zu haben in der Buchhand-  
lung von G. Zaiser.

**N a g o l d.**  
Die wohlgetroffenen Bildnisse von  
**A. Schoder, Präsidenten der  
Landesversammlung  
und des  
Fürsten Waldburg-Zeil**  
sind zu haben in der  
Buchhandlung von G. Zaiser.

**N a g o l d.**  
Bei der Unterzeichneten ist so eben  
angekommen:  
Neuer  
**schleswig-holsteinischer Kalen-  
der für 1851,**  
herausgegeben von E. J. Hammerich.  
Zweite Aufl. Preis 27 fr.

Der Reinertrag ist zum Besten der  
schleswig-holsteinischen Invalidenlistung  
bestimmt.  
Buchhandlung von G. Zaiser.

**N a g o l d.**  
**Liederkranz.**  
Nächsten Sonntag den 24. Nov.  
versammeln sich die  
Mitglieder des Lieder-  
kranzes im Gasthof  
zum Schwanen. Der  
Anfang ist um 4 Uhr. Reichardt.



**N a g o l d.**  
Durch die Unterzeichnete ist zu beziehen die so eben erschienene  
**Fortsetzung des Staatshandbuchs  
von 1847,**  
herausgegeben vom topographischen Bureau.  
Preis 1 fl. 30 fr.

Das  
**württembergische Polizeirecht**

von  
**Dr. Gustav Rölller.**  
Zweite, mit Rücksicht auf die neue Strafgesetzgebung veränderte und  
vermehrte Auflage.  
Zwei Bände 37 Bogen, groß Octav, Preis 3 fl. 12 fr.

**Die Köchin**

wie sie sein soll und muß,

oder  
sichere Anleitung, binnen kurzer Zeit ohne alle Beihülfe perfekt kochen zu lernen.  
Ein  
praktischer auf mehrjährige Erfahrung gegründeter Rathgeber zur Bereitung  
gesunder und schmackhafter Speisen für Gesunde und Kranke auf möglichst  
einfache und sparsame Art,

Nebst  
**vier und achtzig Speisezetteln**  
für jede Jahreszeit eingerichtet und ein und zwanzig weitere für Kranke,  
Genesende und Kinder.

**Deutschlands Frauen und Töchtern gewidmet**

von  
**Lina.**  
Dritte Auflage, geb., 22 Bogen stark, Preis nur 54 fr.

**Sympathetischer  
Hauskalender**

für  
**das Jahr 1851.**  
Ein Kunst- und Wunderbuch,

enthaltend  
die wichtigsten, aus den seltenen Schriften des Theophrastus Paracelsus,  
Albertus Magnus und Anderer gezogenen sympathetischen und magnetischen  
Mittel gegen die schwersten Krankheiten und Gebrechen, sowie wunder-  
same Geheimnisse zum Nutzen und Vergnügen für Jedermann,  
besonders für jede Haushaltung.

Preis 18 Kreuzer.

Buchhandlung von G. Zaiser.

**Fruchtpreise.**

Frucht- gattung	Altenstaig, den 20. November 1850, per Scheffel.					Freudenstadt, den 16. November 1850, per Scheffel.					Tübingen, den 15. November 1850, per Scheffel.					Calw, den 13. November 1850, per Scheffel.								
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.				
Dinkel, alt.	6	30	6	17	5	45	—	—	—	—	—	—	6	48	5	44	4	30	6	—	5	44	5	30
„ neuer	5	24	5	16	4	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	48	4	34	4	24
Kernen	13	28	13	12	12	48	14	24	13	36	12	48	—	—	—	—	—	—	13	30	13	2	12	15
Roggen	9	40	9	36	—	—	10	16	10	—	9	44	—	—	—	—	—	—	10	—	9	36	—	—
Gerste	8	32	8	30	—	—	8	36	8	24	8	—	7	52	—	—	—	9	36	8	32	—	—	
Haber, alt.	—	—	—	—	—	—	5	12	4	48	4	24	4	54	4	14	3	30	4	48	4	45	4	42
„ neuer	5	—	4	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	36	4	14	3	6
Mühlfrucht	11	12	10	56	10	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weizen	—	—	12	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	9	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	8	16	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	12	9	36	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	8	16	—	—

**Brod- & Fleis Preise.**

In Altenstaig:		In Tübingen:	
4 B. Kernendr. 11 fr.			
Wed 7 L. 3 D. 1			
Dienfleisch 8	Dienfleisch 8	Dienfleisch 8	Dienfleisch 8
Rindfleisch 7	Rindfleisch 6	Rindfleisch 6	Rindfleisch 6
Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6
Schwil. abgez. 8	Schwil. abgez. 7	Schwil. abgez. 7	Schwil. abgez. 7
„ unabgez. 9	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 12 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.
Wed 7 L. 3 D. 1	Wed 6 L. — D. 1	Wed 6 L. — D. 1	Wed 6 L. — D. 1
Dienfleisch 8	Dienfleisch 8	Dienfleisch 8	Dienfleisch 8
Rindfleisch 6	Rindfleisch 6	Rindfleisch 6	Rindfleisch 6
Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6
Schwil. abgez. 8	Schwil. abgez. 8	Schwil. abgez. 8	Schwil. abgez. 8
„ unabgez. 9	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.